und noch viele andere anführen, die kleinere Werke veröffentlicht haben. — In letzter Zeit ist ein allgemeines Werk vom Chef der Sevres-Manufaktur, Herrn E. S. Auscher erschienen und ein sehr ausführliches von L. De Mauri (Sarasino) bei Hoepli in Mailand, das speziell über italienisches Porzellan ziemlich genaue Daten bringt. Ueber polnisches, russisches und türkisches Porzellan existiert meines Wissens nichts von Bedeutung, dafür ist über China und Japan sehr viel geschrieben worden, da die Produkte dieser Länder sehr bekannt und in allen Museen auch zahlreich vertreten sind. W. Chatfers hat ein Handbuch über Porzellanmarken veröffentlicht (Reeves & Turner, London 1914) das von Frederick Litchfield sehr bedeutend vervollkommt und revidiert wurde. Soviel mir bekannt ist, ist dieses Werk das allergenaueste und vollständigste auf diesem Gebiete. — Dr. Pazaurek, früherer Direktor des Reichenberger Museums, hat eine Liste der böhmischen Fabriken und deren Marken herausgegeben, die sehr übersichtlich und komplett ist. Auch die beliebte, in Böhmen erzeugte Wedgwoodware ist darin verzeichnet.

Aber alle diese sehr interessanten und wertvollen Schriften sind für den Sammler nicht genügend ausführlich und haben den Fehler, daß sie für die zahlreichen unbekannten oder unbestimmbaren Marken keine Eruierungsmöglichkeiten gewähren, abgesehen davon, daß sie keine hinreichenden Anhaltspunkte zur Feststellung von Fälschungen geben, von denen bekanntlich viele auf den Markt kommen. Ich brauche nur Samson in Paris zu erwähnen, der alle Marken mit Ausnahme der französischen, fälscht und unzählige andere, die ebenso den blauen Wiener Bienenkorb, wie auch Ludwigsburger, Meißener, Neuwiener, Capodimonte etc. auf ganz minderwertige Fabrikate aufdruckt, die von naiven Anfängern als echt gekauft und in vielen Auktionen sogar als solche, d. h. als echt bezeichnet werden. — Speziell Capodimonte wird mit Vorliebe gefälscht. Ueber diese Fabrik ist eigentlich nur ein einziges ausführliches Werk erschienen und zwar das im Jahre 1878 in Neapel von Camillo Minieri Riccio veröffentlichte, das aber mehr Dokumente über die Entstehung der Fabrik, als eine Beschreibung der Stücke enthält. Die Modelle der Fabrik wurden später vom Marchese Ginori erworben, der in seiner eigenen Fabrik in Doccia bei Florenz zahlreiche Stücke verfertigen, mit der Capodimonte-Marke, einem N mit der Krone, versehen ließ, und den Markt mit diesen Fälschungen, besser gesagt, mit diesen Nachahmungen überschwemmte.

Die Literatur über Porzellan ist also im großen und ganzen keine sehr bedeutende, und wir würden es lebhaft begrüßen, wenn sich ein Verleger fände, der die sehr genauen Daten über europäisches und besonders über italienisches Porzellan, die der Direktor des Troppauer Museums, Dr. Braun, überall mit fachmännischer Kenntnis gesammelt hat, der Oeffentlichkeit zuführen würde. Es wäre dies eine ebenso dankenswerte als wichtige Aufgabe und bin ich überzeugt, daß man dabei auch vom geschäftlichen Standpunkte ehestens auf seine Kosten käme, besonders wenn man sich später der Aufgabe unterziehen würde, das Werk in einige fremde Sprachen zu übersetzen.

Mit dieser Anregung möchte ich diese kurzen Ausführungen schließen, nicht ohne die bis jetzt geleisteten Arbeiten zu unterschätzen. Es kann und soll noch viel für diese Kunst geschehen, die auch in der modernen Zeit, wenn man von den Sezessionsmodellen und den karierten Wiener Werkstättearbeiten absieht, viel schönes geleistet hat und noch viel leisten kann.

Kunsthandlung
Georg u. Hermann Fromme
Wien I., Stallburggasse Nr. 2.
Fernruf-Stelle: 8/1983.

Gemälde
Moderner Meister
18. u. 19. Jahrh.
Angebote aus Privatbesitz erbeten.

Die Lithographien der Sammlung Politzer.

(Fortsetzung und Schluß.)*

Nr. 416 Delacroix, Feuille de sept médailles antiques Mk. 1050, Nr. 417 Ders., Lion dévorant un cheval Mk. 2100, Nr. 421 Deveria, Junge Dame auf Sofa Mk. 750, Nr. 422 Derselbe, Junge Pariserin ohne Hut mit Sonnenschirm Mk. 950, Nr. 423 Ders., Junge Dame im Ballkleid Mk. 600, Nr. 424 Derselbe, Junge Pariserin in leichtem Sommerkleid Mk. 1000, Nr. 425 Ders., Huit heures du soir Mk. 750, Nr. 426 Ders., Schauspielerin in 6 verschiedenen Rollen Mk. 1000, Nr. 439 Diaz, La mort de peur Mk. 1050, Nr. 441 Gustave Dore, La guerre Mk. 5500, Nr. 442 Ders., Bal de la mi carême Mk. 2100, Nr. 444 Gavarni, Selbstbildnis des Künstlers in jüngeren Jahren Mk. 920, Nr. 445 Ders., Mistress Diana S. Mk. 1600, Nr. 447 Derselbe, Aelterer Herr im Sessel sitzend Mk. 4200, Nr. 448 Ders., Gulnare Mk. 2000, Nr. 468 Ders., Ca Cest le eheri à sa cheritte Mk. 2100, Nr. 491 Musee des enfans Mk. 670, Nr. 522 Raffet, Napoleon in der Schlacht bei Waterloo Mk. 3000, Nr. 523 Ders., La revue nocturne Mk. 2100, Nr. 456 Bayley, Sanctus Johannes in Patmos Mk. 1200, Nr. 547 Ders., Fünf Geharnischte in Felsenlandschaft Mk. 1100, Nr. 550 Heath, Brustbild eines Orientalen Mk. 1000, Nr. 553 Perres, Flußlandschaft Mk. 3100, Nr. 560 Bonington, Tour du gros Horloge Mk. 4300, Nr. 590 Sequeira, Studienblatt mit 8 Köpfen Mk. 1600.

Moderne Graphik. Nr. 617 Israels, Zittend meisje met mano op den rug Mk. 3000, Nr. 625 Manet, Le gamin Mk. 8200, Nr. 627 Hans Meid, 9 Bl. Othello Mk. 2000, Nr. 628 Menzel, Geschichte Friedrichs des Großen Mk. 4000, Nr. 641 Friedrich II. vor den Särgen der großen Kurfürsten Friedrich I. etc. Mk. 820, Nr. 655 Ders., Zwei Totenkopf-Husaren auf Vorposten Mk. 1700, Nr. 661 Ders., Friedrich der Große an der Spitze seines Gefolges der Armee zusprengend Mk. 3050, Nr. 663 Ders., Die Seidlitzschen Kürassiere neben dem Standartenträger auf dem Schlachtfeld von Zorndorf Mk. 1700, Nr. 669 Derselbe, Friedrich der Große am Wachtfeuer sitzend Mk. 1250, Nr. 741 Ders., Herzogin Charlotte von Braunschweig in Trauer und weinend durch die Gemächer gehend Mk. 1900, Nr. 771 Ders., Die jugendliche Marquise von Pompadour Mk. 4100, Nr. 789 Ders., Brustbild des Königs hinter einer Porzellanvase Mk 1300, Nr. 794 Ders., Marschall Keith empfängt vom König eine Einladung zur Tafel Mk. 2600, Nr. 808 Ders., Der jugendliche Kronprinz Friedrich als Gärtner Mk. 1000, Nr. 809 Ders., Friedrich der Große am Krankenbette seines Kammerdieners Fredersdorf Mk. 1650, Nr. 817 Ders., Großer Elefant wird von einem Löwen umkreist Mk. 1500, Nr. 818 Ders., Grenadierabteilung stürzt sich auf die Wassereimer eines Ziehbrunnens Mk. 1800, Nr. 829 Ders., Heerschau der Soldaten Friedrichs des Großen Mk. 1150, Nr. 831 Ders., Blick in den Palaisgarten des Prinzen Albrecht von Preußen Mk. 1000, Nr. 839 Rops, Le medaille de Waterloo 1. Fassung Mk. 1400, Nr. 842 Ders., Souvenirs de Barbizon Mk. 1300, Nr. 843 Ders., Ma goutte Mk. 1000, Nr. 844 Ders., Les exercices de devotion Mk. 100, Nr. 849 Hans Thoma, Der Durstige Mk. 620, Nr. 850 Ders., Gardone Mk. 1000, Nr. 852 Ders., Bernau Mk. 800, Nr. 854 Toulouse-Lautrec, Réjane et Galipaux dans Mde Sans Gêne Mk. 4600, Nr. 855 Ders., Leloir et Moreno dans les femmes savantes Mk. 4800, Nr. 863 Convolute Mk. 850 und Nr. 64 Desgl. Mk. 850.

*) Siehe Nr. 12 der „Intern. Sammlerzeitung".